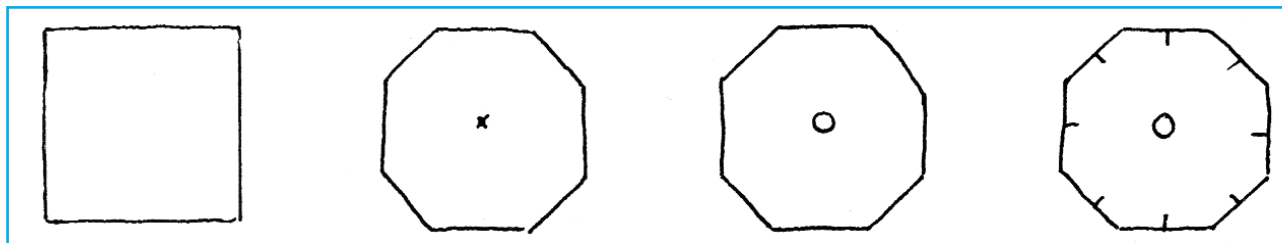


KUMIHIMO

japanische Flechtkunst

Bevor du mit dem Flechten anfangen kannst, musst du dir eine Flechtscheibe bauen. Benutze dazu ein Stück festen Karton. Schneide am Schluss mit einer Schere in jede Seite 1 cm hinein, damit 8 Schlitzte zum einfädeln der Fäden entstehen.



MATERIAL

7 reissfeste, ungefähr gleich dicke Fäden in 60 cm Länge! Nadel-Häkligrösse: 3-4

AUFBAU

1. Verknote alle Fäden an einem Ende.
2. Lege den Knoten unter die Flechtscheibe und ziehe die Fäden durch das Loch nach oben.
3. Spanne alle Fäden in die Schlitzte. Ein Schlitz bleibt dann frei.

VORGEHEN

4. Stelle dir die Flechtscheibe als Ziffernblatt vor. Drehe sie so, dass der leere Schlitz die „5-Uhr“-Position einnimmt.
5. Löse den Faden der „12-Uhr“-Position und hänge ihn in die „5-Uhr“-Position.
6. Drehe die Flechtscheibe im Uhrzeigersinn, bis der leere Schlitz wieder auf der „5-Uhr“-Position ist.
7. Wiederhole den Vorgang, bis die Arbeitsfäden zu kurz geworden sind.

ABSCHLUSS

8. Löse zum Schluss alle Fäden und verknote sie miteinander.

GEBRAUCH

z.B als Armband oder Schlüsselanhänger

